

So., 11. Oktober 2020

17:00

# Gackebacher Orgelkonzerte

In Kooperation mit



## Willibald Guggenmos Domorganist St. Gallen Orgel

Willibald Guggenmos wurde 1957 in Friedberg/Bayern geboren. Seine erste feste Anstellung als Organist erhielt er bereits im Alter von 10 Jahren. Das Studium absolvierte er an den Hochschulen für Musik in Augsburg (Konzertdiplom Klavier, Konzertdiplom Orgel, Kirchenmusik B, Klavierpädagogik) und München, die er mit drei Diplomen (Konzertfach Orgel, Kirchenmusik A und Meisterklassendiplom in Orgel) abschloss. Von 1984 bis 2001 war er Organist an der St. Martinskirche in Wangen/Allgäu. Im Jahre 1985 spielte er das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in 11 Konzerten. In den folgenden Jahren folgten Gesamtauführungen der Werke von César Franck, Léon Boëllmann, Franz Liszt, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Gustav Eduard Stehle, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Maurice Duruflé, sowie den großen Orgelwerken von Max Reger, Marcel Dupré und Olivier Messiaen.

Von 2001-2004 war er als Kirchenmusiker und Organist am Dom "Zu unserer lieben Frau" in München tätig. Seit 2004 ist Willibald Guggenmos Domorganist an der Kathedrale in St. Gallen (Schweiz). Neben seinen liturgischen Verpflichtungen ist er dort künstlerischer Leiter der "Internationalen Domorgelkonzerte" und Dozent für Orgelspiel an der Musikakademie.

Als Organist konzertierte er in nahezu allen Ländern Europas, in Island, Russland, USA, Südamerika, Kanada, Fernost, Australien, Neuseeland, China und den Westindischen Inseln. Die Presse bescheinigt ihm "überragende Technik und hinreißende Musikalität" (Bernhard Holland, Chefkritiker der "New York Times"). Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen an bedeutenden Instrumenten (unter anderen an der Goll-Orgel der Stiftskirche Engelberg/Schweiz, der Cavaille-Coll Orgel in Azcoitia/Spainien und der legendären William Hill Orgel der Townhall Sydney/Australien) dokumentieren sein breit gefächertes Repertoire.

[www.willibald-guggenmos.de](http://www.willibald-guggenmos.de)

## Programm

**Charles M. Widor**

1844-1937

Aus der 4. Orgelsymphonie f-moll op.13

Toccata

Andante cantabile

Final

**Sigfrid Karg-Elert**

1877-1933

Pastell Fis-Dur op.92/3

**Paul de Maleingreau**

1887-1956

Le Tumulte au Prétoire op. 20

**Jean-Marie Plum**

1899-1944

Thème varié

**Guy Weitz**

1883-1970

Prelude on Salve Regina

Paraphrase on Regina Coeli

**Louis Vierne**

1870-1937

Carillon de Westminster op.54/6

Um in Corona-Zeiten einen Stau im Eingangsbereich zu vermeiden, ist der Eintritt frei. Sie werden an Ihren Platz gebracht.

Bitte tragen Sie eine Maske. Diese dürfen Sie während des Konzerts ablegen.

Gerne dürfen Sie im Anschluss an das Konzert eine Spende in die dafür vorgesehenen Körbchen legen.

Eine namentliche ANMELDUNG ist unbedingt erforderlich

bei C. Czerwick Tel.:

02602 5098

oder per Mail:

[konzerte@orgel-gackebach.de](mailto:konzerte@orgel-gackebach.de)